

# Arminias Last-Minute-Sieg

**Juniorenfußball:** Reruchas B gelingt ein 2:1 über den VfL Theesen, Wellensiek bezwingt den 1. FC Gievenbeck mit 3:0

Von Nicole Bentrup

**Bielefeld.** Arminias B-Jugend sorgt mit einem Sieg in der Nachspielzeit im Derby über den VfL Theesen für gute Stimmung bei Trainer Tom Rerucha. Die U14 des DSC kassiert eine herbe Pleite auf Schalke.

## A-Junioren-Westfalenliga

VfL Theesen – Hombrucher SV 1:2 (1:0). Auch im dritten Saisonspiel gab es für den VfL Theesen keine Punkte. Dabei sah es bis zur Halbzeit gut aus. Gabriel Jazdzewski brachte den VfL nach einer Viertelstunde in Führung, die der VfL in die Halbzeit mitnahm. Hombruch präsentierte sich nach dem Seitenwechsel besser und kam in der 53. Minute zum Ausgleich und in der 69. Minute zum Siegtreffer. VfL-Trainer Mahmut Turmeinte: „In der ersten Halbzeit haben wir ordentlich verteidigt und standen hinten sehr kompakt. Bis zur 50. Minute war alles prima, danach haben wir das Fußballspielen eingestellt, hatten keine Offensive mehr und haben individuelle Fehler gemacht. Außerdem fehlte uns die Rückwärtsbewegung.“

## B-Junioren-Landesliga

DSC Arminia II – VfL Theesen 2:1 (1:0). Als Arminias Christos Theodoridis in der dritten Minute der Nachspielzeit den Ball zum 2:1 über die Linie drückte, kannte der DSC-Jubel keine Grenzen mehr. Arminias Trainer Tom Rerucha sagt: „Geiler kann man ein Derby nicht gewinnen. Der Schiri hat nach dem Tor gar nicht mehr angepiffen.“ Des einen ‚Freud‘ ist des anderen Leid. Die Theesener Köpfe hingen nach dem späten Gegentreffer. Arminia war in der ersten Halbzeit das bessere Team und hatte zahlreiche Großchancen, die Theesens Keeper Aron Hermann prima parierte. Arminias Onur Yazman traf nach einer Ecke zum 1:0 (8.). Rerucha: „Zur Halbzeit hätten wir eigentlich 3:0 führen müssen.“ Aus der Pause kam der VfL Theesen energischer und in Folge dessen auch nicht unverteuert zum 1:1 durch Ben Robin Kunert, der ebenfalls nach einer Ecke einnetzen konnte (44.). Das Spiel wurde zerfahrener, Theesen lauerte auf Konter, spielte sie aber nicht konstant aus. Als Arminias Lennox Schniedertöns kurz vor dem Abpfiff die Latte traf, hatten sich die Kontrahenten schon mit dem 1:1 abgefunden, jedoch gab es noch einen DSC-Angriff. Flanke Schniedertöns auf den zweiten Pfosten, dort lauerte eben Theodoridis (80. +3).

VfR Wellensiek – 1. FC Gievenbeck 3:0 (0:0). Als Aufsteiger den dritten Sieg im dritten Spiel einzufahren stimmte VfR-Trainer Adil Dorbar wohlgelaunt. „Das ist überragend“, sagte er. Gegen eine sehr gut organisierte Gieven-



Arminias B-II-Jugend mit Eyyüb Yasar (r.) hatte gegen Mika Wagners Theesener das bessere Ende für sich und erzielte in der dritten Minute der Nachspielzeit das 2:1. Foto: Andreas Zobe

becker Mannschaft hatten die Wellensieker in der ersten Hälfte große Probleme, setzten nach der Pause aber wichtige Akzente. Durch einen von Dika Abraham Bape verwandelten Strafstoß gingen die Hausherren in Führung (64.). Nur eine Minute später ließ Gabriel Perkovic das 2:0 folgen (65.) und Deniz Cak machte in der 68. Spielminute das 3:0. Dorbar: „Der Elfmeter war der Knackpunkt.“

## C-Junioren-Regionalliga

DSC Arminia – RW Oberhausen 0:3 (0:1). Arminias Trainer Mike Angelo Oziembala redete nicht lange um den heißen Brei herum: „Wir hatten eine schwierige Woche und haben völlig verdient verloren.“ Er selbst sei beim Trainerlehrgang gewesen, dazu kamen ein paar Ausfälle aufgrund von Klassenfahrten, Krankheiten und Perspektivgesprächen. Oziembala: „Wir waren vom Kopf einfach nicht auf dem Platz.“ Zu allem Überfluss sah Arminias Joshua Pehlke noch die Rote Karte wegen eines Frustfouls (58.).

## U14-Nachwuchscup

FC Schalke – DSC Arminia 9:1 (4:1). Simon Breuckmann war trotz eines sehr deutli-

chen Ergebnisses nicht allzu unzufrieden mit der Leistung seines Teams. „Schalke ist sehr weit und spielt einen sehr reifen Fußball“, stellte er fest. Die Arminen waren dennoch mutig, bekamen die Gegentore aber zu ungünstigen Zeitpunkten. Nach dem Schalker 2:0 war es eine Co-Produktion der Bielefelder Außenverteidiger, die zum Anschlusstreffer führte. David Jost flankte auf den zweiten Pfosten, dort lauerte Bennet Kiel und drückte den Ball über die Linie (8.). Breuckmann: „Dadurch bekamen wir mehr Mut und es war ein ausgeglichenes Spiel.“ Die Schalker allerdings ließen ihre Klasse ein ums andere Mal aufblitzen und zogen auf 5:1 davon. „Danach sind wir sehr viel hintergelaufen und haben die Köpfe hängen lassen, was ich aber durchaus nachvollziehen kann. Schade ist es trotzdem, weil wir eine wirklich gute Trainingswoche hatten.“

## C-Junioren-Landesliga

SC Münster – VfR Wellensiek 1:2 (1:0). Wellensieks Coach Simon Schumacher resümierte: „Meine Mannschaft hat eine absolute Willensleistung auf den Platz gebracht.“ Münster sei im ersten Durchgang besser im Spiel gewesen und ins-

gesamt zwingender aufgetreten, dadurch resultierte die verdiente 1:0-Führung. Schumacher: „Danach haben wir uns mehr gewehrt und das Münsteraner Angriffsspressing gut überspielt.“ Nach dem Seitenwechsel hatten die Rottmannshofer die bessere Intensität in ihrem Spiel. Mit einem feinen Freistoß-Schlenzer erzielte Hanno Wrede das 1:1 (45.), Eduard Elshani traf per Kopf nach einer Ecke zum 2:1 für den VfR (62.).

## B-Juniorinnen-Westfalenliga

Fortuna Freudenberg – DSC Arminia 3:2 (0:0). DSC-Trainer Sven Schrader zeigte sich trotz der Niederlage zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. „Wir hatten einige Kranke, sind aber nach einem 0:3-Rückstand sehr gut zurückgekommen“, meinte er. Insgesamt seien seine Mädels gut und kämpferisch aufgetreten, gerade in der zweiten Halbzeit. Mariem Mohand Arifi erzielte die DSC-Tore in der 65. und 78. Spielminute. In der Folge hatten die Bielefelderinnen sogar noch den Ausgleich auf dem Fuß. Schrader: „Insgesamt geht die Niederlage in Ordnung, wir können einige positive Dinge aus dem Spiel mitnehmen.“